

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1871

27.9.1871 (No. 263)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 263.

Mittwoch den 27. September

1871.

Bekanntmachung.

Bei der heute stattgehabten Wahlmänner-Wahl des X. Wahlbezirks der Residenzstadt Karlsruhe wurden als Wahlmänner ernannt:

1. Himmelheber, Karl, Gemeinderath.
2. Lang, Heinrich, Baurath.
3. Meek, Ludwig, Zimmermeister.
4. Raupp, Heinrich, Gaswerksbesitzer.

5. Schloß, Anton, Staatsanwalt.
6. Seneca, Ferdinand, Fabrikant.
7. Walli, Dr., Anton, Geh. Referendar.

Karlsruhe, den 26. September 1871.

Die Wahl Commission.

Gewählt wurden: Im I. Distrikt: Dürr, August, Kaufmann; Gmelin, Adolph, Postath; Häuser, Wilhelm, Bäcker; Malsch, Jakob, Buchdruckereibesitzer; Delenhein, Adelbert, Kaufmann; Rämblidt, Adolph, Kaufmann; Schwindt, Justus, Weinbändler. Im II. Distrikt: Fischer, Max, Schuhmachermeister; Gerber, Georg, Rechnungsrath; Goll, Max, Rechnungsrath; Günther, August, Bürgermeister; Hoffmann, Jakob, Metzler; Prinz, Wilhelm, Hofschlager; Wolf, Wilhelm, Hofzimmermeister. Im III. Distrikt: Geisendorfer, Ludwig, Steindruckereibesitzer; Hoffmann, Karl, Weinbändler; Krauth, Otto, Kaufmann; Markstähler, Christian, Hofschlager; Maurer, Felix, Ministerialrath; Sternberg, Hermann, Oberbaurath. Im IV. Distrikt: Silberbrandt, Georg, Marktgerichtspräsident; Koelle, Erhard, Vater, Bankier; Lamey, Dr., Jakob, Professor; Seubert, Wilhelm, Gemeinderath; Wieserdt, Leopold, Metzler; Weigel, Dr., Odeon, Staatsrath. Im V. Distrikt: Geyer, Georg, Bierbrauer; Dambacher, Dr., Edmund, Arzt; Heintz, Leopold, Hochbau-Inspector; Kiefer, Carl, Sohn, Eisenfieder; Mayer, Erhard, Ofenfabrikant; Reuter, Friedrich, Eisenfieder; Weiß, Leopold, Fabrikant. Im VI. Distrikt: Wittersdorf, Landolin v., Kreisgerichtsrath; Bodenweber, Julius, Kaufmann; Langer, Otto, Gemeinderath; Schuberger, Dr., Wilhelm, Hofschlager; Turban, Ludwig, Ministerialrath; Wundt, Georg, Fabrikant. Im VII. Distrikt: Baumgarten, Dr., Hermann, Professor; Haas, Albert, Bankier; Hoyer, August, Kaufmann; Kibbaupt, Georg, Sohn, Contor; Stüber, Jakob, Gemeinderath; Winter, Emil, Kaufmann. Im VIII. Distrikt: Becher, Emil, Amtmann; Däschner, Karl, Gemeinderath; Fink, Wilhelm, Kaufmann; Frik, Ferdinand, Zimmermeister; Kuttel, August, Buchbändler; Mayer, Ferdinand, Hoflieferant; Prinz, Albert, Bierbrauer; Sulzer, Friedrich, Landeskultur-Inspector. Im IX. Distrikt: Cypser, Leopold, Bierbrauer; Hollenweger, Karl, Bäckermeister; Kimmig, Karl, Privatmann; Krauth, Karl, Hofvergoldter; Lauter, Wihl., Oberbürgermeister; Nicolai, August, Ministerialrath; Schwindt, Ludwig, Kaufmann.

Der elfte Wahlbezirk, welcher die Kronen-, Linden- und Lyceumsstraße umfaßt, wählt Mittwoch den 27. September von 9 bis 1 Uhr sieben Wahlmänner.

2.1.

Bekanntmachung.

Einen Unterrichtskurs zur Ausbildung von Krankenwärterinnen betreffend.

Im Laufe dieses Spätjahres soll in unserer hiesigen Vereinsklinik ein Unterrichtskurs für solche Frauen und Jungfrauen abgehalten werden, welche aus edlen, menschenfreundlichen Beweggründen die Krankenpflege zu ihrem Lebensberuf wählen und künftig in Krankenanstalten, sowie bei der Privat-Krankenpflege als Wärterinnen, Oberwärterinnen und Vorsteherinnen Stellen annehmen wollen.

Die Erfordernisse zu diesem Beruf sind eine dauerhafte Gesundheit, gutes Auffassungsvermögen, eine bessere als die Elementar-Schulbildung, tadelloser sittlicher Wandel und ein Lebensalter zwischen 21 und 40 Jahren, und werden die Bewerberinnen ersucht, hierüber zugleich mit ihren Anmeldungen die Zeugnisse der Ärzte, Geistlichen, Schulvorstände und Gemeinderäthe vorzulegen.

Unterricht, Wohnung und Verköstigung in unserer Vereinsklinik werden während des Kurses den Anwärterinnen auf Verlangen unentgeltlich gegeben und nach dessen Beendigung bei nachgewiesener Befähigung sofort ein Gehalt.

Einer Dame, welcher der englischen Sprache einigermaßen mächtig ist und hier ihre theoretische und praktische Ausbildung erhalten hat, könnten wir auch Gelegenheit geben zur unentgeltlichen weiteren Einübung in einem der großartigen englischen Spitäler.

Die Anmeldungen wollen noch im Laufe dieses Monats an die unterzeichnete Stelle eingereicht werden.

Karlsruhe, den 25. September 1871.

Der Vorstand des badischen Frauenvereins, Abtheilung für Krankenpflege.

Die im gestrigen Tagblatt und Anzeiger näher bezeichnete Fahrniß-Versteigerung

wird in Nr. 48 der Stephaniensstraße heute Nachmittag 2 Uhr fortgesetzt, wobei Möbel, Weißzeug, Bettwerk u. in's Angebot kommen und Liebhaber hiezu freundlichst einladet

J. Scharpf, Commissionär.

3.3.

Fahrnißversteigerung.

Heute, Mittwoch den 27. September 1871,

Vormittags von 9—12 und Nachmittags von 2—6 Uhr, werden in der Langenstraße Nr. 231, im Hause des adeligen Damenstiftes, nachbeschriebene Fahrniße gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

1. Schreinwerk, als: 1 Auszugstisch und 12 Sessel mit Rohrgeflecht, 1 Herrenschreibtisch, 6 Beistühle, 1 Weißzeugschrank, 6 Amerikaner Sessel, 2 Blumentische (diese Gegenstände sind von Eichenholz), 2 Kanapees mit je 6 Sesseln, 3 Divans, 1 Bettkanapee, Salontische, Spieltische, 1 antiker Schrank, 1 Speiseshrank, 4 einthürige Kleiderschränke, Nachttische, große Kommode, Pfeilerkommode, verschiedene Tische und Stühle Gartenmöbel u.;

3.1.

Aufforderung.

Am 1. Oktober d. J. verfallen die städtischen Umlagen für das 4. Quartal 1871 (vom 1. Oktober 1871 bis 1. Januar 1872).

Die Pflichtigen, welche daher noch mit ihren Umlagen im Rückstande sich befinden, werden hierdurch aufgefordert, dieselben bis längstens 10. Oktober d. J. zu bezahlen.

Karlsruhe, den 25. September 1871.

Stadtkasse-Verrechnung.
Lautenschläger.

Abfuhr für Schlamm zu vergeben.

2.1. In Folge Auftrages wohlwollenden Gemeinderathes vergeben wir die Abfuhr des aus den Dohlen der Stadt ausgehobenen Schlammes, welcher sich vorzüglich zur Düngung eignet.

Die Bedingungen können auf unserem Bureau im Rathhause täglich Vormittags von 8—12 Uhr eingesehen werden.

Angebote für Uebernahme der Abfuhr im Ganzen oder in Abtheilungen sind uns bis Samstag den 30. September, Morgens 10 Uhr, einzureichen.

Städtisches Wasser- und Straßenbauamt
Karlsruhe.

Wohnung zu vermieten.

*3.1. Auf 1. Oktober oder später beziehbar ist zu vermieten: eine schöne, abgeschlossene Wohnung im ersten Stock von 5 bis 6 geräumigen Zimmern, Küche, 2 Kellerabtheilungen, 1 Mansarde und Speicherkammer. Näheres Billa Nowak, zwischen 1—3 Uhr Nachmittags.

- II. **Bettzeug:** 4 Betten mit Matratzen und eisernen Bettladen;
- III. **Küchengeräthe;**
- IV. **Pflanzen,** namentlich große Oleander- und Granatbäume;
- V. **verschiedene Gegenstände,** als: Spiegel, Uhren, Bilder, Vorhänge, Portières, Candelabres, Vasen auf Säulen, 3 spanische Wände; ferner: Kasser, Zuber, Flaschengestelle, Ständer, circa 200 Flaschen, 1 große Parthie altes Holz, Matten, Pfähle, altes Eisen etc.

Hiezu ladet die Liebhaber ein

Serrenschmidt, Waisenrichter.

Liegenschafts-Versteigerung.

31. In Folge richterlicher Verfügung werden die dem Karl Gau, gewesener Kutscher und Wirth dahier, gehörigen Liegenschaften und zwar:

ein zweistöckiges Wohnhaus mit Duer- und Seitengebäuden nebst darauf ruhendem Realwirthschaftsrecht „zum Weinberg“ und aller sonstigen liegenschaftlichen Zugehörde Nr 49 der Waldhornstraße dahier, einerseits neben Schuhmacher Joseph Schott, anderseits neben Bäcker Karl Krämer gelegen, taxirt zu 24,000 fl.

am **Montag den 16. Oktober 1871.**

Nachmittags 3 Uhr, im Rathhause dahier öffentlich versteigert, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn das höchste Gebot den Schätzungspreis erreicht. Die Versteigerungsbedingungen können in zwischen im Geschäftszimmer des Unterzeichneten (Langestraße 147, gegenüber dem Museum) eingesehen werden.

Karlsruhe, den 15. September 1871.

Großh. Notar **Sevin.**

3.1. Fahrnißversteigerung.

Aus dem Nachlasse des Badmeisters Johann Martin dahier werden am

Montag den 2. Oktober 1871,

Mittags 2 Uhr, auf der Bleiche des Herrn Bleidorn 2 vierrädrige Wagen zum Transport für Badzuber und kleine Kasser, 1 zweirädriger Wagen mit einem Wasserfaß, 24 zinkene Badwannen, 30 kleine Wasserfasser, 1 hölzerner Trichter

gegen baare Zahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 26. September 1871.

Großh. Notar **Grimmer.**

4.3. Fahrnißversteigerung.

Freitag den 29. September 1871.

Vormittags von 9-12 und Nachmittags von 2-6 Uhr, werden im innern Zirkel Nr. 20, im zweiten Stock, nachbeschriebene Fahrnisse gegen gleich baare Zahlung versteigert:

Schreinwerk, als: 3 Kanapees, 1 Etage mit Spiegel, 2 große Kommode, 2 Pfeilerkommode, 3 Waschtische, 3 runde Zulegtische, 1 runder Sophatisch, 1 Consolettisch mit Marmorplatte, 1 hohe Kommode mit 6 Schubladen, 1 Chiffonniere, 3 tannene Schränke, Nachtsche, verschiedene Tische und Stühle, Bücherschäfte;

Bettung: 5 vollständige Betten sammt Bettladen;

Küchengeräthe, Porzellan und Glasfaschen;

verschiedene Gegenstände, als: silberne Schlüssel, Uhren, Spiegel in vergoldeten und hölzernen Rahmen, Bilder, Vasen, Lampen etc.

Hiezu ladet die Liebhaber ein

Serrenschmidt, Waisenrichter.

Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am

Mittwoch den 27. September,

Nachmittags 3 Uhr, im Biandlekal (Rathhaus) dahier gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

1 Kasten, 2 Kommode, 1 Koffer, 1 Welschkorndreschmaschine und Kleidungsstücke, wozu die Steigerungsliebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 26. September 1871.

C. Dölter, Gerichtsvollzieher.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Läden zu vermietth. n.

Der Laden der Herren- und Erbprinzenstraße 14 ist auf 23. April 1872 mit vielen Räumlichkeiten zu vermietthen. Das Nähere daselbst zu erfragen.

Zimmer zu vermietthen.

* 2.2. Zwei ineinandergelagerte, unmoblierte Zimmer sind bis 1. Oktober oder sogleich zu vermietthen: Kreuzstraße 16 im dritten Stock.

* 3.2. Zwei schöne, unmoblierte Zimmer zu ebener Erde, in angenehmer Lage, sind zu vermietthen. Das Nähere im Kontor des Tagblattes. *M. Hoffmann, Nr. 7. Keller*

* Innerer Zirkel 17, unterer Stock, sind zwei ineinandergelagerte möblierte Zimmer auf den 1. Oktober zu vermietthen. Näheres im untern Stock zu erfragen.

* Jähringerstraße 25 ist auf den 1. Oktober ein hübsch möbliertes Zimmer mit oder auch ohne Kost zu vermietthen. Näheres daselbst im untern Stock.

* Finkenheimerstraße 3 (Akademieplatz) ist im dritten Stock ein schönes, gut möbliertes Zimmer sogleich oder später zu vermietthen.

* Hirschstraße 25, parterre, ist ein gut möbliertes Zimmer zu vermietthen.

Wohnungsgesuch.

* Von der Herrenstraße bis an's Mühlburgerthor wird eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche bis 1. Oktober zu mietthen gesucht. Offerten abzugeben: Amalienstraße 28.

Zimmergesuche.

* Zwei ineinandergelagerte, hübsch möblierte Zimmer, Sommerseite, in der Nähe des Ettlingerthores, werden für zwei Damen, Mutter und Tochter, zum 1. Oktober zu mietthen gesucht. Abz. wolleu gefälligst abgegeben werden: Nowads-Anlage 3 parterre.

2.1. Gesucht wird sogleich ein gut möbliertes Zimmer in der Nähe des Akademieplatzes auf die Dauer von 1 bis 2 Monaten. Kost im Hause wäre erwünscht. Offerten mit dem Zeichen A. I. abzugeben im Kontor des Tagblattes. *R. Herzig v. Heidelberg f. ab*

Gesuch.

2.1. Für einen 16jährigen Schüler des Lyceums wird bei einer guten Familie Wohnung mit Beköstigung gesucht. Gest. Offerten erbittet man unter P. S. im Kontor des Tagblattes. *Dennig aus Forghheim f. ab*

Dienst-Anträge.

3.3. Ein reines, sittliches Mädchen zur Besorgung der Kinder und der Zimmer und eine reinliche, tüchtige Köchin, welche sich auch den übrigen häuslichen Arbeiten unterzieht, werden auf bevorstehendes Ziel gesucht. Zu erfragen Nowads-Anlage 7 eine Stiege hoch.

* 2.2. Ein Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, findet eine gute Stelle: Schützenstraße 53 im untern Stock.

* 2.2. Ein Mädchen, welches kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird sogleich oder auf's Ziel gesucht. Zu erfragen Waltstraße 62.

5.2. Gesucht werden für gleich und auf's Ziel gute Köchinnen, welche auch häusliche Arbeiten verrichten; bei sehr gutem Lohn für hier und auswärts; ebenso Gasthaus- und Restaurationköchinnen durch das **Bureau für Arbeitnachweis Karlsruhe**, Karls-Friedrichstraße 19.

* Ein solides, braves Mädchen, welches etwas kochen und gut seroiren kann, findet auf kommendes Ziel eine Stelle. Näheres zu erfragen in der Restauration von J. Schuder, Jähringerstraße 25.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 171 im Laden rechts.

* Ein gewandtes Kellermädchen wird auf nächstes Ziel gesucht: Adlersstraße 9.

* Ein solides Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf Michaeli oder später eine gute Stelle. Nur solche mit guten Empfehlungen werden berücksichtigt. Zu erfragen Kriegsstraße 64 im untern Stock.

* Ein anständiges Mädchen, welches gut kochen und allen häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann, findet auf Michaeli eine gute Stelle in Baden. Das Nähere zu erfragen Amalienstraße 43 im dritten Stock.

* Ein christliches Mädchen, welches Liebe zu einem Kinde hat, etwas nähen kann und sonst sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf bevorstehendes Ziel eine gute Stelle. Zu erfragen Waldhornstraße 51.

* Ein Mädchen, welches kochen, putzen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet eine Stelle: innerer Zirkel 10.

* Ein Mädchen, welches selbstständig einer guten bürgerlichen Küche vorstehen kann, wird zum nächsten Ziel gesucht: Langestraße 137.

* Ein solides Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf nächstes Ziel eine Stelle: Langestraße 93.

* Ein braves, einfaches Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann, wird sogleich oder auf's Ziel in Dienst gesucht: Waldhornstraße 31 im dritten Stock.

Anzeige.

* Eisen, Messing, Kupfer, Blei, Zink, Makulaturpapier, Kleider, Betten und Stiefel werden angekauft und gut bezahlt; zugleich ist ein zweirädriges, gut erhaltenes **Velocipedes** zu verkaufen bei **David Ettlinger**, Durlacherthorstraße 66.

Theaterplatz-Gesuch.

* Es wünscht Jemand vom kommenden 4. Quartal an einen halben Platz (Sperrsig) in der zweiten oder dritten Reihe zu erhalten. Näheres bei Logenbeschließer Schuh, Herrenstraße 32.

Privat-Bekanntmachungen.

Aufforderung.

2.1. Alle, die glauben, berechnigte Ansprüche an die Benedict Höber'sche Masse zu haben, sind hiemit höflichst ersucht, dieselben binnen 8 Tagen unter der Adresse: „Benedict Höber's Erben, Langestraße 175“, einzureichen.

Th. Compter, Hofconditor,

empfehl:
Gefrorenes täglich in 6 verschiedenen Sorten, kalte und warme Getränke, feine Weine und Spirituosen, große Auswahl feinsten Torten, Kuchen, Stückbrotwerk, Dessert- und Theebrot u. c. Rohes Eis, süßer Schlag- und Kaffeerahm, Merinken u. c. wird zu jeder Zeit verabreicht.

Chocoladen

aus der Fabrik von **Starker & Poda** in Stuttgart empfiehlt **Ludwig Fesenbeckh**, 3.2. 30 Waldstraße 30.

Chocolade

von der Compagnie française in Mainz, von 40 fr. an das Pfund bis zu 1 fl. 40 fr., sowie

acht chinesischen Thee, als: **Souchong fein**, **Souchong spf.**, **Pecco spf.**, **Carravenen-** oder russ. Familienthee, sowie **Perl-** und **Imperial-** empfiehlt billigt

J. Schnappinger, Langestraße 140.

Ludwig Fesenbeckh,

30 Waldstraße, empfiehlt

zur Suppe

in vorzüglich kochender Waare:

Tafelreis,
Aracanreis,
Sago,
Gries,

Nudeln, breite und feine,
Gerste (Ulmer) in verschiedenen Nummern,

neue grüne **Kernen**. 3.3.

Necht westph. Schinken,
Peroneser Salami,
Göttinger Cervelatwurst empfiehlt

J. Schnappinger, Langestraße 140.

Frische Speckbückinge

zum Rohessen empfiehlt **C. Däschner**, Großherzoglicher Hoflieferant.

T ä g l i c h

frisch gebrannten Kaffee in verschiedenen Qualitäten empfiehlt

Ludwig Fesenbeckh, 6.1. 30 Waldstraße.

Vichy-Pastillen, aus den Salzen der **Mineral-Quellen von Vichy** bereitet, in der

Löwen-Apotheke, 3.2. Langestraße 72.

Geschälte Apfelschnitze, **Brunellen** und **Sultaninen** empfiehlt

Sch. Rechleitner, innerer Zirkel 15, Ecke der Adlerstraße.

Schöne Hechte, **Karpfen**, **Schleihen**, **Alat**, große und kleine **Krebse** empfiehlt

C. G. Fren, 2.1. Lyceumstraße 1.

I Emmenthaler und Limburger Käse empfiehlt

Ludwig Fesenbeckh, 3.3. 30 Waldstraße.

I Emmenthaler Limburger Bayerischer Rahm- Käse

in frischer Waare soeben eingetroffen bei **Gustav Zinner**, 3.2. Victoriastraße 17.

Peppsin-Essenz, Verdauungsflüssigkeit nach Dr. D. Liebreich's Verfahren bereitet. Wohlgeschmeckendes, durchaus haltbares Präparat. In Flaschen zu 1 fl. 24 fr. Niederlage bei **Th. Brugier** in Karlsruhe, Waldstraße 10. 6.4.

Sch. Rechleitner,

innerer Zirkel 15, Ecke der Adlerstraße, 2.1. empfiehlt

I^a Schweinesfett und **I^a Butterschmalz** (ohne Beigeschmack)

billigt.

Münchener Lagerbier von **Sedlmayr**, **Nothhauser Winterbier**, fein marinirte **Heringe**.

Michael Hirsch, Kreuzstraße 3.

Feinstes Filder-Kraut per 100 Stück von 1 fl. bis 7 fl.,

Nothkraut per Stück von 4 kr. bis 6 kr.,

Wirsing per Stück von 2 kr. bis 6 kr.,

Sellerie (Salat-) per Stück von 4 kr. bis 6 kr.,

Lauch per Stück von 1/2 kr. bis 2 kr.,

Carotten per 100 Pfund von 2 1/2 fl. bis 3 fl.,

feine Speise-Kartoffeln per Sester à 36 kr.,

feine Salat-Kartoffeln per Sester 1 fl.

empfehl **Gr. landw. Gartenbauschule.**

Cigarren

in abgelagerter Waare zu 1, 1 1/2, 2 und 3 kr., ebenso Cigaretten von Gratwohl in München empfiehlt bestens

Gustav Zeuner, 3.2. Victoriastraße 17.

Aechte Savanna- (Cubana Carboyal-) Cigarren, in vorzüglicher Qualität, verkaufe ich das Tausend zu 35 fl. Hundert zur Probe à 3 fl. 30 fr. gegen Nachnahme. 25.4.

Bruchsal. M. Gutsch.

Vorzüglische

Bodenwische

aus der Fabrik von Franz Herrmann jun. in Offenburg, per Maas 36 und 48 fr. und 1 fl., hält fortwährend auf Lager: **Th. Brugier** in Karlsruhe, Waldstraße 10. 6.5.

Wanzenod.

7.4. Dieses probate und sichere Mittel vertilgt die lästigen **Wanzen mit Brut** auf immer. à Flasche 18 Kr. Niederlage bei: **Th. Brugier**, Waldstraße 10.

Von höchster Wichtigkeit für
Augenranke. Durch das in
 feiner au-
 serordentlichen Heilkraft unerreichte,
 seit 1822 in allen Welttheilen bekannt und
 berühmt gewordene **ächte Dr. White's
 Augenwasser** von Traugott Ehrhardt in
 Großbreitenbach in Thüringen (worauf beim
 Ankauf ganz besonders zu achten ist) sind
 schon Tausende von den verschiedensten
 Augenkrankheiten geheilt, gestärkt
 und sicher vor Erblinden geschützt
 worden, und erfreut sich deshalb eines all-
 gemeinen Wohlwollens, welches auch
 die täglich einlaufenden Lobrehebungen
 und Atteste beweisen. Dasselbe ist concess-
 ionirt, von hohen Medicinalstellen geprüft
 und begutachtet, als bestes Augen-
 Heil- und Stärkungsmittel empfohlen
 und à Flacon 36 kr. zu beziehen durch **Th.
 Brugier** in Karlsruhe, Waldstraße 10

Sachkundiges Zeugniß über das **wirklich
 echte Dr. White's Augenwasser**. — Nur das
 wirklich echte Dr. White's Augenwasser ist
 eine zweckmäßige Composition aus solchen mi-
 neralischen und vegetabilischen Stoffen, welche
 in Ihrer Vereinigung im höchsten Grade die
 Eigenschaft besitzen, bei **Augenleiden aller
 und jeder Art**, so außerordentlich
 hilfreich und dienlich zu sein. Ich habe
 dieses Augenwasser wiederholt geprüft und mich
 vollständig davon überzeugt, daß nur das von
 Herrn Dr. Ehrhardt in Großbreitenbach in
 Thüringen bereitete Dr. White's Augenwasser
 das allein und **wirklich echte** ist, welches
 ich hierdurch der Wahrheit gemäß recht gerne
 dem Herrn Dr. Ehrhardt erzeuge und Berau-
 lassung nehme, allen **Augenleidenden**
 nur dieses **Augenwasser** bestens zu em-
 pfehlen, denn es ist ja selbstverständlich, daß nur
 solche Augen Patienten die **vortrefflichen**
 und **heilbaren** Wirkungen des Dr. White'schen
 Augenwassers kennen lernen und erwarten können,
 welche dasselbe **wirklich echt** und **unver-
 fälscht** von Herrn Traugott Ehrhardt in
 Großbreitenbach in Thüringen beziehen. **Cöln
 am Rhein, im Juni 1870. Dr. Alfred
 Clemens.** — (L. S.)

Coilette - Fettseifen
 von
F. Wolff & Sohn,
 Hoflieferanten.
 Das Stück à 6 kr., 12 Stücke à 1 fl. — fr.
 " " à 9 kr., 6 " à — fl. 48 kr.
 " " à 15 kr., 3 " à — fl. 42 kr.
 Jedes Stück ist mit unserer Firma versehen.
F. Wolff & Sohn.

63. **Aecht persisches
 Insekten-Pulver**
 zur sicheren Vertilgung der **Wanzen,
 Flöhe, Schwaben, Schaben, Mot-
 ten, Ameisen** u. in Paketen à 9 und
 18 kr. bei **Th. Brugier**, Waldstraße 10.

Anzeige.
 Langestraße 62, im Laden, werden Hand-
 schuhe zum Waschen entgegengenommen.

Holz-Fidibus
 liefert in Päckchen à 800 Stück für 6 fr.
Heinrich Frey
 in Mühlburg.

2.1. **Thenard's
 Schreib- und Copir-Zinte**
 in 1/4 Fl. 1/2 Fl. 1/3 Fl. 1/6 Fl. 1/16 Fl.
 zu 1 fl. 10 fr. 45 fr. 27 fr. 16 fr. 9 fr.

Dieselbe ist von violetter, dem Auge
 angenehmer Farbe, wird indeß beim Ge-
 brauch nach kurzer Zeit schwarz, trocknet
 augenblicklich, greift weder Papier
 noch Feder an, ist leicht fließend, schimmelt
 selbst bei längerer Aufbewahrung nicht und ist
unauslöschbar. Auch dann, wenn die
 Schrift bereits mehrere Tage alt ist, liefert
 dieselbe noch makellose Copien und empfiehlt
 sich des schnellen Trocknens und der vorzüg-
 lichen Schwärze wegen ganz besonders zum
 Eintragen in Handels- und Geschäftsbücher.
 Hauptdepot bei **Th. Brugier** in Karls-
 ruhe, Waldstraße 10. 227.

Zeugniß.
 Wir gebrauchen die Thenard'sche, von Herrn
W. Leveson hier bezogene Copir-Zinte und
 sind mit derselben vollständig zufrieden.
Cöln, den 13 Februar 1871.
 gez. **Banzhaf S Arndt.**

4.2. Das
Herren-Kleider-Magazin
 von
Fritz Mayer,
 38 Fanglestraße 38,
 empfiehlt groß's Lager in **Zoppen,
 Sacs, Jaquettes, Ueberzie-
 hern, Hosen und Westen** zu
 ganz fabelhaft billigen Preisen.

Zu Strick-Arbeiten
 empfehle in gut sortirtem Lager
Zug- und Rundwolle,
 grau, braun, schwarz und weiß,
Gereifte Wolle,
Farbige 4- u. 7fache Strickwolle,
Gobelin-Strickwolle
 in 7 Farben,
Mittelwolle, 2.1.
Halbwolle (Vicognia).
Friedrich Wirth,
 Langestraße 122, Ecke der Waldstraße,
 gegenüber dem Gasthof zum Römischen Kaiser.

A. Prengel's Fischhandlung in Stralsund
 empfiehl frische, marinirte und geräucherzte **Fische** in
 guter Waare und zu jeder Jahreszeit bei prompter und
 reeller Bedienung. 3.2.

**Hausmacher- und Damast-
 Handtücher**
 6.3. in den besten Qualitäten und verschie-
 densten Sorten empfehle ich sehr preis-
 würdig.

N. L. Homburger,
 Feinen- und Ausstattungs-geschäft.

Regenröcke
 ausgezeichnete Qualität zu sehr
 billigen Preisen bei
Mayer Seeligmann,
 Ritterstraße 14,
 * neben dem Erbprinzen.

3.1. **Ersuche**
 die verehrten Damen, diese günstige
 Gelegenheit nicht vorübergehen zu
 lassen! In Folge eines Masseneinkaufs of-
 ferire ich Glacé- und dänische Handschuhe zu
 24, 30 und 36 kr., feine zweifelhafte in bril-
 lanten Farben 48 kr. und 1 fl.
Stahl, Hoffstädter, Langlestraße 107.

**Ausverkauf von Woll-
 Strickgarn.**
 Wegen Aufgabe aller Artikel in Garne
 verkaufe ich Woll- und Baumwoll-Strick-
 garn unter Fabrikpreisen. Eine Parthie
 farbige Strickgarne in Terneaux- und
 Caspawolle zu 3, 4 und 5 kr. per Loth.
Ad. Drenfuß,
 3ähringerstraße 61.

Anzeige und Empfehlung.
 — (302) Unterzeichneter empfiehl sich in
 jeder vorkommenden Schieferdeckerarbeit, Re-
 paraturen sowohl wie Neubauten, Deckung von
 feuchten Wänden u., unter Zusicherung schneller
 und guter Ausführung und billiger Preise.
 Bestellungen können entweder schriftlich an
 mich nach Baden oder bei Herrn **W. Gu-
 tekunst, Karl-Friedrichstraße 19,** gemacht
 werden.
Wilhelm Jägel, Schieferdeckermeister.

Neue Holzkoffer
 in allen Größen
 in der Möbel- und Kleiderhandlung von
Ferdinand Holz,
 Waldhornstraße 19. 2.2.

Naphtaly
Allerliebste kleidende
 Schlafrocke für Knaben in größter Auswahl der Stoffe, Farben und Fagunen zu einzigen Preisen in der Herrenconfection Langestraße 84, nächst Kammstraße. 6.2.

Anzeige.
 * Frische Leber- und Griebenwürste empfiehlte heute Abend
F. Benzinger, Gasthaus zur Rose.

Grüner Hof.
 Mittwoch den 27. Sept.
 Auftreten der renommirten Singspielgesellschaft des Charakterkomikers
Adolf Fleischmann.
 Anfang 8 Uhr. Eintritt 6 kr. *

Philharmonischer Verein.
 Heute Abend 7 Uhr Probe.

Leopold zur Treue.
 Generalversammlung am 2. Oktober 1871, Abends 7 Uhr, im Locale: Lycäumstraße 9.

*Paube
+
Cje
Falkst
W.*

10.1. **Fallsucht (Krämpfe) heilbar!**
 Eine Anweisung, die Fallsucht (Epilepsie, Krämpfe) durch ein seit neun Jahren bewährtes nicht medicin. Universal-Gesundheitsmittel binnen kurzer Zeit radikal zu heilen. Herausgegeben von **Fr. A. Quante**, Fabrik-Besitzer, Inhaber mehrerer Verdienst-Medaillen, Diplome etc. zu **Warendorf in Westphalen**, welche gleichzeitig zahlreiche, theils amtlich constatirte resp. eidlich erhaltene Atteste und Dankfugungs-schreiben von glücklich Geheilten aus allen fünf Welttheilen enthält, wird auf directe Franco-Bestellungen vom Herausgeber gratis-franco versandt.

Großherzogliches Hoftheater.
 Donnerstag den 28. Sept. Theater in Baden.
Don Juan. Große Oper in 2 Aufzügen, mit den dazu componirten Recitativen, von **W. A. Mozart.** Don Ottavio: Herr **Himmer**, als Gast. Anfang 7 Uhr.
 Freitag den 29. Sept. III. Quart. 102. Abonnement-vorstellung. Zum ersten Male wiederholt: **Die Lebensmüden.** Lustspiel in 5 Akten von **Kaupach.** Anfang halb 7 Uhr.

Frankfurter Geld-Curse am 25. Sept. 1871.

	n.	kr.
Preussische Friedrichsd'or	9	58-59
Pistolen	9	38-40
" doppelte	9	38-40
Holländische 10 fl.-Stücke	9	52-54
Dukaten	5	33-35
" al marco	5	35-37
20 Franken-Stücke	9	141-154
Englische Sovereigns	11	40-42
Russische Imperiales	9	33-35
5 Franken-Thaler	2	23-24
Dollars in Gold	2	23-24
Frankfurter Bank-Disconto	4%	G.

6.3. **Lyoner Seidenstoffe,**
 Taffetas, Faves und Cachemires de Soie von **C. J. Bonnet & Cie.** sowie meine übrigen Qualitäten schwarzer und farbiger Seidenzeuge und schwarzen Seidensammet bringe empfehlend in Erinnerung.
 Stephaniensstraße 4. **L. N. Mayer.**

Ausverkauf.

Wegen Aufgabe meines Geschäfts verkaufe ich meine sämtlichen Gold- und Silberwaaren zu bedeutend herabgesetzten Preisen.
Goldarbeiter Karl Schreck's Wittwe,
 Langestraße 58.

Gesundheits-Crèpp-Jacken

in Seide, Seide und Wolle, Wolle und Fil d'écosse für Damen und Herren.
 Der Stoff der Crèpp-Jacken hat bedeutenden sanitarischen Werth, schützt vor Erkältung und deren Folgen, als: Rheumatismen, Katarthe, Diarrhöe, Entzündungen etc.
 Auch hat der Gesundheits-Crèpp gegenüber dem Flanell einen bedeutenden Vorzug, da dieser die Ausdünstung nicht durchläßt und bald lederartig wird. Es wird daher das Tragen der Crèpp-Jacken von den Herren Aerzten sehr empfohlen.
 Der Artikel ist nur allein ächt zu haben bei Herrn **Strahl-Siebenmann** in **Sofingen (Schweiz).** Depot in **Karlsruhe** bei
Franz Perrin Wittwe,
 Langestraße 177.

Das Neueste in Wollwaaren:
Shetland-Chales, Baschlicks, Fanchons etc.,
 sowie auch
Baschlicks in Tuch
 für Damen und Kinder
 empfiehlt in großer Auswahl und zu billigen Preisen
Franz Perrin Wittwe,
 Langestraße 177.

Gelbe Fussbodenlack-Farbe

(Biebricher Lack),
 in wenigen Minuten trocken.
 Von Herrn **Adolph Berger, Firnis-Fabrik in Biebrich,** ist mir ein
Commissions-Lager
 übergeben worden, und behre ich mich daher, diese allgem. in als vorzüglich anerkannte gelbe Fussbodenlack-Farbe hiermit auf's Angelegentlichste zu geneigter Abnahme zu empfehlen.
 Der Fussbodenlack, der eine angenehme gelbe Farbe hat, wird sehr rasch trocken, äußerst hart und kann mit Wasser gewaschen werden, ohne den Glanz zu verlieren.
 Preis per Pfund 15 Sgr. = 53 kr.
Th. Brugier in **Karlsruhe, Waldstraße 10.**

Stehende Geschäftsanzeigen,

sowie
Annoncen jeder Art
vermittelt in alle Zeitungen zu den cou-
lantesten Bedingungen die
Annoncen-Expedition

von
G. L. Daube & Co.

in Frankfurt a. M.
und macht hauptsächlich die Geschäfts-
firmen aller Branchen, Patent-
inhaber, Aerzte, Lehrer, Agen-
ten, Importeure, Expeditoren u. u.
aufmerksam auf die so nützlichen, fast un-
entbehrlich gewordenen
Stehenden Geschäftsanzeigen.
Ausführliche Zeitungsverzeichnisse, sowie
jede weitere Auskunft gratis franco.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

24. Sept.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 7	27" 5"	Südwest	Regen
12 " Mitt.	+ 14	27" 6"	"	"
6 " Abds.	+ 12	27" 6"	"	unwolk.
25. Sept.				
6 U. Morg.	+ 6	27" 7"	Südwest	unwolk.
12 " Mitt.	+ 13	27" 8 5/8"	"	"
6 " Abds.	+ 12	27" 8 5/8"	"	"

Standesbuchs-Auszüge.

Geburten:

23. Sept. Franz Josef, Vater Martin, oblund Me-
diziner.

25. " Adolf Heinrich, Vater Georg, Hofwart,
Erdl. änder.

Todesfälle:

26. Sept. Anna, alt 3 Monate 15 Tage Vater Kar-
l, Arbeiter Bo. m.

26. " Emilie, alt 19 Ta. e, Vater + Frau, revidor
u. d. d. d.

Großes Lager fertiger Herrenkleider

von den geringsten bis zu den feinsten Qualitäten.

Auswahl wie nirgends.

Gute Arbeit. Billige Preise.

A. Herzmann,

Langestraße 155.

3.2.

Empfehlung.

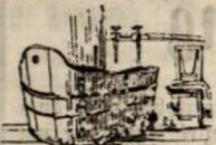


Damenlederstiefel, Zeugstiefel mit
und ohne Gummizüge, sowie **Herrenzugstiefel**
mit einfachen und Doppelsohlen empfiehlt in großer Auswahl zu billigen Preisen
W. Riegel, Karl-Friedrichstraße 2,
beim Schloßplatz.

2.1. Zum Schutze gegen nasse und kalte Füße empfehle

Gummi-Neberschuhe für Herren, Damen und Kinder,
Fitz-, Stroh-, Kork- und engl. Patent-Gesundheitssohlen.

Wm. Köllig, Langestraße 175.



Stahlbad zum Augarten.

Meinen geehrten Badgästen diene hier-
mit gefälligst zur Nachricht, daß am 8.
Oktober die Badanstalt geschlossen wird.

Wilh. Mees,

Gast- und Badwirth zum Augarten.

3.1.

Von heute an beginne mit dem

Ausverkauf

sämmtlicher vorigjährigen

Herbst- und Winter-Mäntel

zu sehr bedeutend herabgesetzten Preisen.

G. H. Denison.

3.3.

Das Herrenbefleidungs-Geschäft und Tuchlager

7.1.

von

Heinrich Schnabel,

S2 Langestraße S2,

empfehl in großer Auswahl die neuesten Sachen für Herrenkleider aller Art. Ganze Anzüge sowohl als einzelne Kleidungsstücke werden im Hause selbst nach dem neuesten Geschmacke angefertigt und schnelle Ausführung und gediegene Arbeit zugesichert.

Redaktion

Vom 1. Oktober ab
erscheint der „Karlsruher Anzeiger“ in vergrößertem Format und als entschieden nationales und liberales Parteiblatt unter dem Titel:

Badische Volkszeitung

(Karlsruher Anzeiger).

2.1. Abonnementpreis: pro Quartal in Karlsruhe einschließlich Trägerlohn 1 fl., auswärts bei Bestellung auf den Postämtern 1 fl. 19 kr., im Amtsbezirk Karlsruhe mit Provision und Bestellgebühr 1 fl. 12 kr. Wir bitten übrigens, da der neue Titel des Blattes noch nicht in die Bestellliste der Post eingetragen ist, beim Abonniren den „Karlsruher Anzeiger“ namhaft zu machen. Inserate, welche nicht nur in dem Blatte selbst, sondern auch in dem für Karlsruhe täglich erscheinenden Straßenplakat zum Ausdruck gelangen, werden mit 3 kr. für die vierspaltige Zeile berechnet.

Vorschlag für die Wahlmännerwahl des XI. Distrikts.

(Dieser umfasst die Kronen-, Linden- und Lyceumstraße, wählt Mittwoch den 27. September von 9 Uhr Morgens bis 1 Uhr Nachmittags, und ernennt sieben Wahlmänner).

- | | |
|---------------------------------------|--|
| 1. Eitlinger, Leopold, Eisenhändler. | 5. Riempp, Christian, Vater, Kaufmann. |
| 2. Förster, Johann, Schneidermeister. | 6. Rothweiler, Heinrich, Kaufmann. |
| 3. Jost, Gustav, Kaufmann. | 7. Wisler, Ludwig, Kaufmann. |
| 4. Peter, Christian, Maurermeister. | |

Wahlaustrich des Karlsruher Bürgerabends.

- | | |
|--|---|
| Fremde.
In hiesigen Gasthöfen.
Darmstädter Hof. Epplein, Prof. v. Pforzheim.
Quilling, Kfm. v. Leipzig.
Deutscher Hof. von Reust. Major v. Freiburg.
Seigelmann, Kfm. v. Ems. Holle, Kfm. a. H. Stein.
Bender, Kfm. v. Mannheim. Hofmann, Kfm. m. Sohn v. Frankfurt Wolf, Kfm. v. Leipzig. Weimar, Weinbl. 2. Straßburg.
Deutscher Kaiser. Furger, Bewalter v. München.
Bauwinn, Kfm. v. Frankfurt.
Englischer Hof. Kimmroth, Kfm. v. Altwasser.
Schall, Kfm. v. Frankfurt. Zingg u. Lentz, Rent. v. Hamburg. Meiseburger, Rent. v. Leipzig. Hofner, Kfm. v. Katt. Monier, Apotheker v. Chaurdesfonds.
Erbprinzen. von Grotthus v. Heidelberg. Woosel, Eisenbahndirektor v. Köln. Dukaann, Rent. v. Mottendam. von Lombricht v. Bin. Berner, Part. m. Tochter v. Neustadt. Klamm, Direktor v. Saarbrücken. | Gräß, Fabr. m. Sohn v. Riedert. Kobler, Rent. v. Berlin. Kurr, Fabr. v. Quint. Köchy, Prof. m. Kam. v. Heidelberg. Rosenbaum u. Kruser, Stud. v. Homburg. von Esbeck, Rittmeister v. Mannheim. Rosenball, Düttenbes. v. Dattlingen.
Geist. Winter u. Schürer, Pf. v. Stuttgart.
Dauer, Lehrer u. Spring, Priv. v. Dornthal.
Goldener Adler. Kopp, Co-ditor v. Freiburg.
Trautwein, Conditor v. Hornberg. Baum, Co-ditor v. Wolfach. Reich m. Kam. v. Müldburg. Lorenz, Lieutenant v. Geln. Straub, Residirend v. Mosbach.
Wolf, Priv. v. Heidelberg. Steiner, Priv. v. Mannheim. Hildebrand, Kfm. v. Stuttgart.
Goldenes Lamm. Leuz, Kfm. v. Reg.
Goldener Ochsen. Weilhans, Kfm. v. U'm.
Grüner Hof. Hermann, Direktor v. Mühlhausen.
Hessarth, Kfm. v. Geln. Harrich, Rent. v. London.
Seydel, Priv. v. Gichtersheim. Frau Adt m. Kam. v. Gnsheim. Dr. Forberger m. Kam. v. Kislagen.
Klinck, Kaufm. v. Fürth. Winter, Priv. v. Uim. |
|--|---|

Kleine Kirche. Donnerstag den 28. September um 6 Uhr Abendgottesdienst: Herr Stadtpfarrer Zimmermann.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung.

- Spieler, Priv. v. Winterthur. Wölter, Priv. v. 3. U. Röder, Kfm. v. Stuttgart.
Hof. v. Drosch. Hollen, Kaufm. v. Mottendam. Schlitz, Kfm. v. Frankfurt. Schulz, Kfm. v. Weidenheim. Ditold, Kfm. v. Fabr. Goldschmidt, Kfm. v. Pforzheim. Schmidt, Kfm. v. Brandenburg. Luz, Fabr. v. Neuenbürg. Effert, Fabr. von Giberfeld. Herrmanns, Fabr. v. Emmendingen. Nowiec, Rent. m. Tochter von Kinn. Lucas, Kaufm. v. Giberfeld. Kreimbagen, Kaufm. v. Offenbach. Weil, Kfm. v. Gräfrath. Schmid Ing. v. Heidelberg. Kunt, Insp. v. Frankfurt. Lieben, Kfm. v. Kochen. Kres, Kfm. v. Gillingen. Weinbaum, Kfm. v. Lüdenscheid.
Hotel Sto. Neth. Steinwarz, Cand. v. Konstanz. Schug, Prof. m. Kam. v. Mannheim. Wigand, Thierarzt v. Pf. Weber, Kaufm. v. Bremgarten. Kri. Dobrich, Sängerin v. Stuttgart. Rheinbold, Theaterp. v. Baden. Schröder, Fabr. v. Hanau. Stengel, Oberlehrer v. Geln. Kändler, Gastwirth v. Oberroth. Reuberger, Beamter a. d. G. S. S.
Frühling, Dr. Honke m. Frau v. Ludwigsstaden. Payer v. Wien. Hochhausen u. Vogel, Kfm. v. Stuttgart. Helf, Insp. v. Arburg. Schug, Beamter m. Frau v. Etzburg. Salzmann, Kfm. v. Kislagen. Hohenadel, Kfm. v. Stuttgart. Obermüller, Kfm. v. Mainz. Ferg, Kfm. m. Sohn v. Frankfurt. Glog, Kfm. v. Berlin. Simon, Kfm. v. Pforzheim.
Nömischer Kaiser. Koch, Kfm. v. Lübeck. Koch, Priv. v. Stuttgart. Kraut, Gutbes. v. Gillingen. Kothes Hans. Hauser u. Lillenstein, Kaufm. v. Stuttgart. Traugott-Ritter u. Kaiser, Kfm. v. Steinen. Holzdecker, Arzt v. Appenweier. Hartmann, Moler v. Heine. Turt. Moler v. Gemming. Wenzel, Moler v. Weissenburg. Rom. Cand. v. Kuttwangen. Sonne. Vogel, Architekt v. Jbstein.

Tagesordnung des Bezirksrathes.

- Freitag den 29. September 1871,
Vormittags 9 Uhr,
A. Verwaltungstreifigkeiten in öffentlicher Sitzung:
Keine.
B. Verwaltungsgegenstände mit Ausschluß der Öffentlichkeit:
1) Besuch des Metzgermeisters Johann Hertan von Karlsruhe, um Erlaubniß zum Betrieb der Realwirthschaft zu den drei Lillen hier.
2) Besuch des Kaufmanns Klingele hier, um Erlaubniß zum Branntweinverkauf im Kleinen.
3) Besuch des Leopold Koll in Bülach, um Erlaubniß zum Betrieb einer Schenkwirthschaft.
4) Vierzig Gesuche von Bürgern in Blankenloch, Eggenstein, Friedrichthal, Hagsfeld, Hochstetten, Kietlingen, Leopoldshafen, Liedolsheim, Linsenheim und Leutschneureuth, um Vergütung für aus Kriegsführleistungen herrührenden Schäden an Pferden und Wagen.
Den Betheiligten steht nach §. 61 Abs. 2 der Vollzugsverordnung zum Verwaltungsgefesze frei, dabei selbst oder durch einen Bevollmächtigten zu erscheinen, um mit ihrer mündlichen Ausführung gehört zu werden. 2.1.